

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	DarkClear
Produktnummer	KWZ 52
UFI	H9GQ-TFTX-0F2K-68UP

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind. Verwenderkategorie: berufliche Verwenderinnen.
Ungeeignete Verwendungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	KWZ Industrie AG Ringstrasse 15 CH-8600 Dübendorf  Telefon +41 44 404 22 88 [8-17h] Telefax +41 44 404 22 99  Help-desk: info@kwzag.ch / www.kwzag.ch
1.4. Notrufnummer	Tox Info Suisse : [24h/7d] Tel. 145 / info@toxinfo.ch
Ausgabedatum	04.03.2021
Version	1.0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318 Gewässergefährdend, akut, Kat.1, H400 Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3, H412
---	---

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente



<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
<b>Ergänzende Informationen</b>	Keine.
<b>Produktidentifikator</b>	Didecyldimethylammoniumchlorid, CAS-Nr. 7173-51-5, EG-Nr. 230-525-2 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, CAS-Nr. 68439-50-9, EG-Nr. 500-213-3
<b>2.3. Sonstige Gefahren</b>	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

---

### 3.2. Gemische

Algizid. Wässrige Lösung; enthält Tenside.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-Alkyldimethyl ammonium chloride (gerade nummeriert)	0,1% - 1%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410 M-Faktor Akut=10	CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2
Didecyldimethylammoniumchlorid	5% - 10%	Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Acute Tox. 4 H302, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 2 H411 M-Faktor chronisch=10	CAS-Nr.: 7173-51-5 EG-Nr.: 230-525-2 INDEX-Nr.: 612-131-00-6
2-Propanol	2,5% - 5%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0
Alkohole, C12-14, ethoxyliert	1% - 2%	Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

---

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen.

<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Verursacht schwere Verätzungen.
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

---

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Wasser. Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Das Produkt selbst brennt nicht. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löschhinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol / Nebel nicht einatmen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Aerosol / Nebel nicht einatmen. Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp AB 2 [EN 141] verwenden.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

---

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Im geschlossenen Gebinde bis zu 2 Jahren über das Fabrikationsdatum hinaus haltbar. Lagerklasse 8B.

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**


---

**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwert(e)**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**2-Propanol (CAS 67-63-0)**

Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)

25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)

200 ppm TWA [MAK]

500 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]

400 ppm STEL [KZW]

1000 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**Persönliche Schutzausrüstung***Atemschutz*

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit AB 2 [EN141]-Filter.

*Handschutz*

Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Latex. Durchbruchzeit: &gt; 8 h.

*Augenschutz*

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

*Haut- und Körperschutz*

Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

*Thermische Gefahren*

Produkt nicht erhitzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Lecks verhindern und Boden-/Wasserverschmutzung durch Lecks verhindern. Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**


---

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

Wässrige Lösung.

**Farbe**

Farblos.

**Geruch**

Charakteristisch.

**Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt.

**Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:**

Nicht bestimmt.

**Entzündbarkeit:**

Nicht bestimmt.

**Untere und obere Explosionsgrenze:**

Nicht bestimmt.

**Flammpunkt:**

nicht entflammbar

**Zündtemperatur:**

Nicht bestimmt.

**Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

**pH-Wert:**

8.0 ± 0.5

**Kinematische Viskosität:**

Nicht bestimmt.

**Löslichkeit:**

vollkommen mischbar (Wasser)

**Verteilungskoeffizient n-**

Nicht bestimmt.

**Oktanol/Wasser (log-Wert):****Dampfdruck:**

Nicht bestimmt.

**Dichte und/oder relative Dichte:**

0.98

**Relative Dampfdichte:**

Nicht bestimmt.

**Partikeleigenschaften:**

Nicht zutreffend.

## 9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen Keine Information verfügbar.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

---

10.1. Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen an der Luft. Nicht einfrieren.
10.5. Unverträgliche Materialien	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Greift unedle Metalle an.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

---

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. <b>Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-Alkyldimethyl ammonium chloride (gerade nummeriert) (CAS 68424-85-1)</b> LD50/oral/Ratte = 280 mg/kg. LD50/dermal/Ratte = 3340 mg/kg. <b>Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS 7173-51-5)</b> LD50/oral/Ratte = 238 mg/kg. [Quelle : ECHA - OECD 401] <b>2-Propanol (CAS 67-63-0)</b> LD50/oral 5050 mg/kg. <b>Alkohole, C12-14, ethoxyliert (CAS 68439-50-9)</b> LD50/oral/Ratte = 200 - 2000 mg/kg.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Vernachlässigbar.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften** Verursacht schwere Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.

**Sonstige Angaben** Keine Daten verfügbar.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

**12.1. Toxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-Alkyldimethyl ammonium chloride (gerade nummeriert) (CAS 68424-85-1)**

LC50/96h/Fisch = 0,515 mg/l.

EC50/48h/Daphnie = 0,016 mg/l.

EC50/72h/Alge = 0,03 mg/l.

**Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS 7173-51-5)**

LC50/96h/Fisch = 0,19 mg/l.

[Quelle : US-EPA]

EC50/48h/Daphnie = 0,062 mg/l.

[Quelle : EPA - FIFRA]

EC50/72h/Alge = 0,062 mg/l.

[Quelle : ECHA - OECD 201]

**2-Propanol (CAS 67-63-0)**

LC50/96h/Fisch 9640 mg/l.

EC50/48h/Daphnien 1400 mg/l.

**Alkohole, C12-14, ethoxyliert (CAS 68439-50-9)**

EC50/72h/Alge > 1 mg/l.

EC50/48h/Daphnie > 1 mg/l .

LC50/96h/Fisch > 1 mg/l.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Enthaltene Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.4. Mobilität im Boden** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine Information verfügbar.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen** WGK-D: 2 - deutlich wassergefährdend.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Ungebrauchtes Produkt** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: Abfall-Code 07 04 99. Produktereste gelten als Sonderabfall.

**Ungereinigte Verpackungen** Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Abfall-Code 15 01 02.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN 1760
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Meeresschadstoff: Nein.
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender</b>	Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht zutreffend.

**UN-Modellvorschriften****ADR/RID**

UN 1760.  
Versandbezeichnung: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., LÖSUNG (Quartäre Ammoniumverbindungen [QAV]).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 8+ENV.  
Umweltgefährdend: Ja  
Klassifizierungscode C9.  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.  
Beförderungskategorie 3.  
Tunnelbeschränkungscode (E).

**IMDG**

UN 1760.  
Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, N.O.S., Solution (Quaternary ammonium compounds [QAC]).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 8+ENV.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.  
EmS F-A, S-B.  
Meeresschadstoff: Meeresschadstoff: Ja..

**IATA**

UN 1760.  
Versandbezeichnung: Corrosive liquid, n.o.s., Solution (Quaternary ammonium compounds [QAC]).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 8+ENV.  
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 852 (5 L).  
Verpackungsanweisung (LQ): Y841 (1 L).  
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 856 (60 L).

**Binnenschifffahrt ADN**

UN 1760.  
Versandbezeichnung: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., LÖSUNG (Quartäre Ammoniumverbindungen [QAV]).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 8+ENV.  
Klassifizierungscode C9.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.

**Weitere Angaben**

Keine.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

---

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Rechtsvorschriften**

CPID (CH): 265363-88.  
Mengenschwelle (StfV): 2'000kg.  
Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.  
Lagerklasse 8B. (CH)

**Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-Alkyldimethyl ammonium chloride (gerade nummeriert) (CAS 68424-85-1)**

EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances 671 Product type 1, 2, 3, 4, 10, 11, 12, 22 (270-325-2)

**Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS 7173-51-5)**

TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors Present

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity 870 g/kg Sunset Date: 01/31/2025

EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances 397 Product type 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 11, 12 (230-525-2)

**2-Propanol (CAS 67-63-0)**

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I 2905.1290

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity 99 w/w % Sunset Date: 06/30/2026

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type Product Type: 1  
Product Type: 2  
Product Type: 4

**Alkohole, C12-14, ethoxyliert (CAS 68439-50-9)**

EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC) NLP No. 500-213-3 (>1<2.5 mol ethoxylated units)

**Biozid**

CHZN0766  
Wirkstoff(e):  
DDAC, CAS 7173-51-5 7.12 g/100g  
ADBAC [C12-C16], CAS 68424-85-1 0.98 g/100g

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

---

**Abänderungsvermerk**

Änderungen seit der letzten Version: allgemeine Überarbeitung.

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

CPID: Chemical Product IDentification / Öffentliches Produktregister [CH]  
CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

**Einstufungsverfahren**

Berechnungsmethode.

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Schulungshinweise**

Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.



**Weitere Information**

Siehe Produktebeschreibung/Etikette.

**Anwendungshinweise**

Biozide vorsichtig verwenden. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.